

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Fr, 01.03.19	20:00	Theater	Musik			Peter Blaikner & Konstantin Wecker	Virginia Hill	Musiktheater mit P.Blaikner, T.Hermentin, K.Raunig, G.Schall	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 02.03.19	20:00	Theater	Musik			Peter Blaikner & Konstantin Wecker	Virginia Hill	Musiktheater mit P.Blaikner, T.Hermentin, K.Raunig, G.Schall	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 03.03.19	19:00	Theater	Musik			Peter Blaikner & Konstantin Wecker	Virginia Hill	Musiktheater mit P.Blaikner, T.Hermentin, K.Raunig, G.Schall	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 06.03.19	20:00	Theater				Theaterverein Janus	Besuch bei Mr. Green	Komödie von Jeff Baron	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 07.03.19	20:00	Theater				Theaterverein Janus	Besuch bei Mr. Green	Komödie von Jeff Baron	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 08.03.19	20:00	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 09.03.19	20:00	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillingner	Schmähstaat	Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillingner	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
So, 10.03.19	19:00	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillingner	Schmähstaat	Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillingner	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
Di, 12.03.19	10:00	Für junges Publikum	Jugend-theater		(SV)	TATU	Asip & Jenny	Schauspiel mit Sonja Zobel & Alaaeldin Dyab	kleines theater	Ö1	a.A.
Do, 14.03.19	20:00	Spezial	Perfor-mance			Diana Köhle	Tagebuch Slam	Eine Koproduktion mit SLAM B	kleines theater	Ö1	EUR 10,00 / EUR 8,00
Fr, 15.03.19	20:00	Theater				Edi Jäger, Robert Kainar, Chris Neuschmid & Magdalena Köchl	Pubertät	Das neue Stück von Josefi-na Vázquez Arco	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 16.03.19	20:00	Theater	Komödie			Anita Köchl	Shirley Valentine	Kultkomödie von Willy Russell	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 17.03.19	19:00	Theater	Musik	Salzburg Premiere		Katharina Straßer	Alles für'n Hugo	Ein theatraler Liederabend mit Katharina Straßer als Cissy Kraner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 20.03.19	20:00	Kabarett		Salzburg Premiere		Isabel Meili	Schlapfen halten	Kabarett mit der jungen Schweizerin Isabel Meili	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

Do, 21.03.19	20:00	Musik	Kabarett			Edi JÄGER, Alex MEIK, Phil KOPMAJER, Stefan SCHUBERT	Perlen & Poeten	Im Furor des Vergnügens. Liedgut für die Seele – Satire für den Rest.	kleines theater	Ö1	EUR 25,00 / EUR 16,00
Fr, 22.03.19	20:00	Theater	Komödie			Anita Köchl, Volker Wahl, Stefan Wunder, Sonja Zobel	Halbe Wahrheiten	Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 23.03.19	20:00	Theater	Komödie			Anita Köchl, Volker Wahl, Stefan Wunder, Sonja Zobel	Halbe Wahrheiten	Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 24.03.19	19:00	Musik		Salzburg Premiere		Stefan Sterzinger	Keuschheit & Demut in Zeiten der Cholera	imaginäre folklore geschichten	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 26.03.19	10:00	Für junges Publikum	Jugendtheater		(SV)	Josef Ellers	#werther	Ein wunderbarer Theaterabend!	kleines theater	Ö1	a.A.
	19:00	Für junges Publikum	Jugendtheater			Josef Ellers	#werther	Ein wunderbarer Theaterabend!	kleines theater	Ö1	EUR 12,50 / EUR 10,50
Mi, 27.03.19	10:00	Für junges Publikum	Jugendtheater		(SV)	Josef Ellers	#werther	Ein wunderbarer Theaterabend!	kleines theater	Ö1	a.A.
	20:00	Theater				Theaterverein Janus	Besuch bei Mr. Green	Komödie von Jeff Baron	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 28.03.19	20:00	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillinger	Schmähstaat	Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillinger	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
Fr, 29.03.19	20:00	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 30.03.19	20:00	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillinger	Schmähstaat	Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillinger	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
So, 31.03.19	19:00	Kabarett		Salzburg Premiere		Jenny Simanowitz	Who's Afraid of the Jewish Mother	Communication Cabaret mit Jenny Simanowitz & Margaret Carter	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER | MUSIK

PETER BLAIKNER & KONSTANTIN WECKER **VIRGINIA HILL**

MUSIKTHEATER VON PETER BLAIKNER & KONSTANTIN WECKER

ZU SEHEN **AB 01.03.2019**

VON Peter Blaikner

REGIE Cornelius Gohlke

MIT Kerstin Raunig, Gaby Schall, Peter Blaikner & Torsten Hermentin

MUSIK Peter Blaikner & Konstantin Wecker



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Ein musikalisches Theaterstück über die wahre und unglaubliche Geschichte der Virginia Hill, ein spannender Theaterabend voll mit Sex and Crime, mit Liebe und einer großen Portion Witz.

Virginia Hill (1916 – 1966), aus ärmlichsten Verhältnissen, arbeitet sich mit Sex- Appeal, Dreistigkeit und Entschlossenheit hinauf in die höchsten Kreise der Cosa Nostra, der amerikanischen Mafia. Bei einem Schikurs in Sun Valley verliebt sie sich in den österreichischen Schielehrer Hans Hauser von der Zistelalm am Gaisberg, bricht mit der Mafia, heiratet Hauser und zieht mit ihm nach Salzburg. Doch ihre Vergangenheit ist noch sehr lebendig ...

Kerstin Raunig spielt Virginia Hill. Gaby Schall, Peter Blaikner und Torsten Hermentin spielen 25 verschiedene Rollen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#504

ÜBER PETER BLAIKNER

Peter Blaikner lebt als Autor, Liedermacher und Kabarettist in Salzburg. Er begann als Liedermacher und Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Lyrik, Geschichten, Theaterstücke und Musicals mit über einer Million Theaterbesucher und Theaterbesucherinnen im deutschsprachigen Raum. 2005 erhielt er den Rauriser Förderpreis für Literatur für sein Romanmanuskript „Die Verteidigung des Sommers“.

Peter Blaikner sind Jammerer suspekt, starre Systeme lehnt er ab, seine Befreiung ist das Lachen. Die Figuren seiner Theaterstücke fordern zum Lachen heraus, und selbst wenn sie böse sind, sind sie nur lächerlich.

Link zum Künstler

<http://www.blaikner.at>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

ÜBER KONSTANTIN WECKER

Als Liedermacher, Schriftsteller, Schauspieler und Komponist gehört Konstantin Wecker, 1947 in München geboren, zu den vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten im deutschsprachigen Raum. Sein künstlerisches Fundament bilden eine klassische Musikausbildung und die - von der Mutter geförderte - Begeisterung für Lyrik. 1968 trat Konstantin Wecker erstmals als Liedermacher auf, der Durchbruch gelang 1977 mit der Ballade „Willy“ und dem Album „Genug ist nicht genug“. Insgesamt rund 40 LP- und CD-Produktionen, darunter „Liebesflug“ (1981), „Ganz schön Wecker“ (1988), „Vaterland“ (2001), „Am Flussufer“ (2005) und „Ohne Warum“ (2015), dokumentieren die breite Palette des künstlerischen Schaffens und spiegeln vor allem aber persönliche Höhenflüge und Krisen wider. Besondere Beachtung fand die als Synthese der klassischen Wurzeln Konstantin Weckers mit seinem Lied- und Filmmusikschaffen angelegte Produktion „Classics“ (1991) mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Peter Herbolzheimer (Kritikerpreis 1992). Konstantin Wecker veröffentlichte Lyrikbände (u. a. „Jeder Augenblick ist ewig“, 2012), die Romane „Uferlos“ (1993) und „Der Klang der ungespielten Töne“ (2004) und schreibt Theater- und Bühnenmusiken sowie Filmmusik („Kir Royal“ 1986, „Shtonk!“ 1992) und Kindermusicals. 2013 bis 2015 lief das Tourneeprogramm „Liedestoll“ zusammen mit Angelika Kirchschrager. Nach der Tournee „40 Jahre Wahnsinn“ (2014/15) und der CD und Tournee „Ohne Warum“ ist die Jubiläumstournee „Poesie und Widerstand“ zum 70. Geburtstag das aktuellste Projekt. Für sein politisches Engagement wurde Konstantin Wecker 1995 mit dem Kurt Tucholsky-Preis und 2007 zusammen mit Eugen Drewermann mit dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet.

Link zum Künstler

<http://www.wecker.de/de/start.html>

Mehr Information zum Künstler unter www.blakner.at/ und www.wecker.de/de/start.html

Foto ©

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

THEATERVEREIN JANUS **BESUCH BEI MR. GREEN**

KOMÖDIE VON JEFF BARON

ZU SEHEN **AB 06.03.2019**

VON Jeff Baron

REGIE Hans-Jürgen Bertram

MIT Erich J. Langwiesner & Bálint Walter

BÜHNE Otto Beck

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Christoph Strom

ÜBER DAS STÜCK

Ross ist vom Gericht verurteilt worden, einmal pro Woche den 86-jährigen Mr. Green zu besuchen und ihm bei alltäglichen Erledigungen zur Hand zu gehen. Doch der resolute Alte will überhaupt nicht einsehen, warum ihm jemand im Haushalt helfen soll. Und wer ist dieser fremde Mann überhaupt? Als Ross ihm erklärt, dass er in den Verkehrsunfall verwickelt war, bei dem Mr. Green gestürzt ist, steht sein Urteil fest: Mörder! Andererseits, nun ist der junge Mann schon mal da, und er hat Suppe mitgebracht; soll man etwa gutes Essen vergeuden? So erfahren die beiden im Laufe der wöchentlichen Besuche notgedrungen immer mehr persönliche Dinge voneinander. Dabei entstehen aus der vorsichtigen Annäherung zwischen den beiden Männern so manche Konflikte. Ross findet sich in einer Rolle wieder, mit der er schon seit Jahren hadert: Er muss sich für das rechtfertigen, was er ist. Und Mr. Green wird immer stärker dazu gezwungen, sich einem dunklen Geheimnis aus seiner Vergangenheit zu stellen.

„Besuch bei Mr. Green“ ist eine Komödie über den Zusammenprall unterschiedlicher Lebensmodelle, Religionen, Generationen und über Akzeptanz und Toleranz, die für die Überwindung von Grenzen nötig sind.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#506

ÜBER THEATERVEREIN JANUS

Theaterverein Janus nennen sich Melanie Arnezeder und Bálint Walter

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

EDI JÄGER **WENN FRAUEN FRAGEN**

KABARETT MIT EDI JÄGER VON HORST SCHROTH –
DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS

ZU SEHEN **AM 08. & 29.03.2019**

VON Horst Schroth

MIT Edi Jäger

SPIELDAUER ca. 120 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Christian Hartmann (sixtIK.at)

ÜBER DAS STÜCK

„Ich hab seit vielen Jahren nicht mehr so gelacht... einfach großartig.“ (Marie K., Zuschauerin)

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht, beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben: „Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“, „Wieso starren viele Männer zuerst auf Busen und Hintern?“ oder „Warum müssen Männer immer direkt nach dem Orgasmus einschlafen?“ Dem männlichen Publikum bietet Jäger einen Crash-Kurs im Umgang mit unangenehmen Fragen der besseren Hälfte – von „Liebst du mich?“ über „Wieviele Frauen hast du schon vor mir gehabt?“ bis hin zu „Fällt dir gar nichts auf?“. Ein Pointen-gespickter Solo-Auftritt des Kabarettisten in humorvoller Interaktion mit dem Publikum.

Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halbwahrheiten und die Welt der Lügen. Ein furioser Kabarettabend, der mit seinen Antworten und Einsichten möglicherweise sogar Ihr Leben verändern könnte.

Text von Horst Schroth, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis.

„Ich hab Tränen gelacht“ (Petra S., Zuschauerin)

„Danke für diesen absolut geistreichen Abend. Es war grenzgenial! ...schauspielerisch beeindruckend... einsame Spitze... tolle, einzigartige Vorstellung.“ (Zuschauer)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#364

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller
SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller
HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)
ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruppert, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc. ^{Foto ©}

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

SCHMÄHSTAAT **FRITZ EGGER & JOHANNES PILLINGER**

KABARETT MIT FRITZ EGGER UND JOHANNES PILLINGER

ZU SEHEN AB 09.03.2019



Foto © Guenter Freund

ÜBER DAS STÜCK

1989 - also vor 30 Jahren - feierte das AffrontTheater im Kleinen Theater seine erste Kabarett-Premiere. Damals musste noch kein Handy vor der Vorstellung auf „Flugmodus“ geschaltet werden, das Publikum wurde nicht via „Facebook“ eingeladen - kam überraschenderweise aber trotzdem - und fand das Theater sogar ganz ohne „Navi“ ! Ansonsten hat sich nicht viel geändert . Unser „Schmähstaat“ macht Fritz Egger und Johannes Pillinger immer noch nicht schmähst. Im Gegenteil, die Zwischenbilanz der doch schon etwas in die Jahre gekommenen Herren verspricht ein Pointenfeuerwerk. Sie scheuen diesmal auch nicht zurück, sich selber gehörig auf die Schaufel zu nehmen. Nur die Autoren Fritz Popp und Manfred Koch mussten auf der Suche nach Aktualität zur Kenntnis nehmen: Geschichte wiederholt sich sogar innerhalb von dreißig Jahren. Da bleibt halt dann doch bisweilen das Lachen im Halse stecken ...

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#570

ÜBER AFFRONTTHEATER

Im Frühjahr 1989 bittet Fritz Egger den SN-Karikaturisten Helmut Hütter, ihm bei der Gründung einer Kabarett-Gruppe behilflich zu sein. Hütter nennt ihm den Namen des Satirikers Manfred Koch. Dieser habe die Schublade voller Kabaretttexte und suche jemanden, der sie auf die Bühne bringt. Fritz und Manfred treffen sich im Café Bazar - Manfred holt die Autoren Fritz Popp und Walter Müller sowie den Musiker Johannes Pillinger dazu, Fritz den Schauspielerkollegen Peter Scholz. Walter Müller verabschiedet sich wegen Arbeitsüberlastung wieder. Fritz, Manfred, Fritz, Peter und Johannes gründen im Bazar noch vor dem Sommer 1989 das SALZBURGER AFFRONT-THEATER.

Sie beschließen, es für ein Kabarettprogramm, das da „Abklingendes Österreich“ heißen soll, miteinander zu versuchen. Die Premiere findet am 25. November 1989 im Kleinen Theater Schallmoos statt. Dem „Abklingenden Österreich“ folgen der „Sieg nach Nummern“ (1990), „HAM III“ als erstes Programm, in dem Fritz Egger mit dem Musiker Johannes Pillinger alleine auf der Bühne steht. Sein bisheriger Partner Peter Scholz übernimmt die Regie, die Premiere findet 1992 anlässlich der 10. MotzArt-Woche statt.

1993 folgen gleich zwei Programme: „Das große Pressen“, über die heimische Medienszene im Auftrag der „Salzburger Nachrichten“ und das nächste Programm zu dritt „Hamlight & MacPhisto“. Mit diesem Programm gastiert das AffrontTheater erstmals im Wiener „Rabenhof“. Davor ist noch ein Gastspiel als Österreichischer Beitrag beim „3sat-Kleinkunstfestival“ an-

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

lässlich der Berliner Funkausstellung erwähnenswert, Auftritte beim Donauinselfest, beim Wiener Stadtfest sowie mehrere Fernsehaufzeichnungen.

1994 präsentiert Fritz das nächste Soloprogramm „Ohnmacht braucht Kontrolle“, man gastiert wieder im Rabenhof.

Und darauf folgt 1995 endlich der „Salzburger Stier“, der begehrte ORF/ARD/SRG-Kleinkunstpreis, dem AffrontTheater verliehen von Georg Kreisler. Noch im selben Jahr hat „Auting“ Premiere, und zwar bei den „Wald4ler Hoffestspielen“ in Pürbach/NÖ, eine der wenigen und zugleich schönsten Kabarettbühnen in Österreich, wo wir noch jedes Programm gespielt haben. Außerdem war „Auting“ das bis dato letzte Programm mit Peter Scholz auf der Bühne. Von nun an verlegt dieser sich ganz auf die Regie und produziert mit Fritz und Johannes die beiden Erfolgsprogramme „EUHAM“ (1996) sowie die Fortsetzung „EUHAM 2001 - Vergessene Welt“ (1997), sowie „ZWANXVORSTELLUNG“ (1999) und „NET WIRKLICH“ (2000)

Stolz sind wir darauf, im Auftrag des Verbandes Österreichischer Zeitung bisher noch zwei Kurzprogramme über die Österreichische Medienszene erarbeitet zu haben: Jeweils für die PrintOscarGala: 1998 die „Offene Mediatric“, präsentiert in der Orangerie von Schönbrunn, Fritz moderiert mit Pia Douwes. Und 1999 die „Neger mit Köpfen“ im Schloss Laxenburg, Fritz moderiert mit Sabine Petzl. 1999 entsteht auch noch ein Kurzprogramm im Auftrag des Wirtschaftsförderungsinstitutes „Die Wifen haben es begriffen“, endlich wieder eine Möglichkeit für Fritz, mit Peter auf der Bühne zu agieren.

Einige Freunde haben uns von Anfang an begleitet: Der Bühnenbildner Andreas Lungenschmid, der Grafiker Rudi Berlinger, die Theatermacher Claus Tröger und Lutz Hochstraate und der Karikaturist Helmut Hütter, der die ersten Plakate gestaltet hat. Ebenso haben uns von Anfang an unterstützt: Max Dasch und die „Salzburger Nachrichten“, Dieter Kiener und die „Stiegl-Brauerei“, Kurt Walbert und „Porsche Austria“, Othmar Raus und das Land Salzburg, Bill Hayward und auch der Raiffeisenverband.

Mehr Information zum Künstler unter www.affront-theater.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

JUGENDTHEATER

TATU **ASIP & JENNY**

SCHAUSPIEL MIT SONJA ZOBEL & ALAAELDIN DYAB

ZU SEHEN **AM 12.03.2019**

VON Angela Schneider

REGIE Caroline Richards & Wilhelm Iben

MIT Sonja Zobel & Alaaeldin Dyab

MUSIK Chris Németh

AUSSTATTUNG Ragna Heiny

VIDEO Julian Besch

VERLAG Thomas Sessler Verlag

ALTERSEMPFEHLUNG AB 13 JAHREN

SPIELDAUER ca. 70 min

PAUSE keine



Foto © Heinz Bayer

ÜBER DAS STÜCK

Der dreizehnjährige ASIP ist mit seiner Familie vor den Taliban nach Österreich geflüchtet. Voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft kämpft er unermüdlich für sein großes Ziel. JENNY ist am Boden zerstört. Von Familie und Freunden allein gelassen, hat sie niemanden, dem sie sich anvertrauen kann. Ihr Vater lebt mit seiner neuen Frau in Italien und Jennys Mutter interessiert sich nur für ihre Karriere. Und jetzt hat ihr auch noch ihre beste Freundin den Freund ausgespannt.

Es ist schon spät, als JENNY auf das Geländer der Brücke klettert. Verwirrt schwankt sie über der bedrohlichen Strömung der kalten Donau. Ein letzter Schritt und sie hätte endlich alles hinter sich. ASIP läuft gerne und viel. Oft auch zu den unmöglichsten Zeiten. Es ist bereits dunkel, als er über die Brücke kommt. Ohne zu zögern reißt er das weinende Mädchen im letzten Moment zu Boden.

Ein geradezu symbolischer Ort, an dem das Schicksal die zwei Jugendlichen zusammenführt. Die Brücke als Treffpunkt zweier junger Leben, die unterschiedlicher kaum sein können. Sie finden sich in ihrer Sehnsucht nach einem Ort auf der Welt, den sie ihr Zuhause nennen können.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#404

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

SPEZIAL | PERFORMANCE

DIANA KÖHLE
TAGEBUCH SLAM
EINE KOPRODUKTION MIT SLAM B

ZU SEHEN AM 14.03.2019



Foto © Anna Konrath

ÜBER DAS STÜCK

„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

In Abwandlung der beliebten Poetry Slams findet bereits zum 10. der „Tagebuch Slam“ im kleinen theater statt. Das Prinzip ist einfach und so unterhaltsam, dass bereits eine Staffel im ORF gezeigt wurde. Die mutigen TeilnehmerInnen lesen aus alten Tagebucheinträgen. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es 1000 Schilling Taschengeld Erhöhung.

Eine sympathische, ungemein lustige Zeitreise. Die etwas andere Reality-Show mit Geschichten, die das Leben schrieb. Wer mitmachen will: anmelden, zwei Beiträge (können auch mehrere kürzere Einträge sein) von je maximal 5 Minuten vorbereiten, Originaltagebücher mitbringen und ansonsten einfach Spaß haben. Einzige Regel: Die Beiträge müssen von vor 2011 sein! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

Erster Tagbucheintrag am 23. September 1989, denn das Leben war hart in den Bergen. Nach längerer Abstinenz schreibt sie nun sogar wieder täglich Tagebuch, denn sie muss ja weiterhin fleißig für „Lesestoff“ sorgen. Neben dem Tagebuch schreiben schlägt ihr Herz für Poetry Slams. Seit 2004 moderiert und organisiert sie Poetry Slams (monatlich Slam B im Literaturhaus Wien und viele Gastspiele) und seit 2013 auch den sehr erfolgreichen TAGEbuch Slam im TAG in Wien. Der es im Herbst 2014 mit 5 Folgen in DIE.Nacht in ORF 1 geschafft hat (Liebes Tagebuch, ...).

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=3An7_B-yKFM

Mehr Information zum Stück unter: www.TAGEbuchslam.at

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#363

Mehr Information zum Künstler unter www.TAGEbuchslam.at und www.facebook.com/tagebuchslam

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

EDI JÄGER, ROBERT KAINAR,
CHRIS NEUSCHMID & MAGDALENA KÖCHL
PUBERTÄT

DAS NEUE STÜCK VON JOSEFINA VÁZQUEZ ARCO

ZU SEHEN **AM 15.03.2019**

VON Josefina Vázquez Arco

REGIE Fabian Kametz

MIT Edi Jäger

MUSIK Robert Kainar, dr, voc / Chris Neuschmid, guit, voc /
Magdalena Köchl

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE keine



Foto © Christian Hartmann (sixtIK.at)

ÜBER DAS STÜCK

„So viel gelacht habe ich selten im Theater! Ein wunderbares Stück, großartig gespielt, und gleichzeitig eine berührende Auseinandersetzung mit einem Thema, das uns alle betrifft.“ (René Freund, Autor)

In einem Tattoo- und Piercingstudio wartet ein Vater auf seine pubertierende Tochter und berichtet von Freud und Leid, Wahn und Witz mit angehenden Erwachsenen. Während seiner Kindheit wollte er Astronaut werden. Aber die Zukunft hatte andere Pläne für ihn, die Abenteuer im Weltall sind nichts im Vergleich zur Vaterschaft. Konflikte und skurrile Situationen werden auf der Bühne lebendig - und eine große Frage taucht auf: An welchem Punkt habe ich mich in meinen Vater verwandelt?

Das Stück „Pubertät“ widmet sich dem Thema berührend, mitreißend und humorvoll. Deswegen verwundert es wenig, dass sich Teenager-Gruppen, SchülerInnen und Lehrlinge ebenso begeistert zeigen wie vor allem Eltern und Lehrer, die tröstlich und genussvoll erkennen, dass sie in diesem Ausnahmezustand nicht alleine sind. Kongenial unterstützt von exzellenten Live-Musikern, einer „pubertierenden“ Sängerin und homöopathischen Beruhigungstropfen kämpft sich ein Vater durch den Dschungel Pubertät. Er erforscht diesen mysteriösen Kontinent und die seltsamen Rituale des „Aliens“, das urplötzlich im Körper seiner Tochter haust. Einfühlsam berichtet das Stück über die herausfordernden Erlebnisse mit Pubertierenden, erhellt Konflikte mit tiefgründigen Einsichten und unterhält auf geradezu furios komische Weise.

„Pubertät‘ ist ein unglaublich amüsanter Abend, mit vielen berührenden Momenten. Und Magdalena Köchls Stimme hat mir mehrmals wohlige Gänsehaut beschert.“ (Inez Ardelt, Linz)

„Grandiose Premiere von ‚Pubertät‘! War ‚urcool, geil, krass und bomba‘ und so lustig.“ (Gabriele Deutsch, Linz)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#463

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER | KOMÖDIE

ANITA KÖCHL
SHIRLEY VALENTINE
KULTKOMÖDIE VON WILLY RUSSELL

ZU SEHEN **AM 16.03.2019**

VON Willy Russell

REGIE Fabian Kametz

MIT Anita Köchl



Foto © Leo Fellingner

ÜBER DAS STÜCK

Das bejubelte Stück erzählt die Geschichte einer Frau, die mit viel Mut, Witz und Selbstironie einen lang gehegten Traum verwirklicht. Die Verwandlung von der ungeliebten Hausfrau und Mutter, die nur mit der Küchenwand, aber nicht mit Ehemann Joe sprechen kann, in einen selbstbewussten und lebenslustigen Menschen. Shirley verliebt sich wieder ... in ihr eigenes Leben. Die Zuschauer begleiten Shirley Valentine auf eine faszinierende Reise.

In einem mitreißenden Solo erzählt sie von Spiegeleiern, einem vegetarischen Bluthund, der sensationsgeilen Nachbarin, von Sex in der Ehe und vom wahren Höhepunkt auf dem Mount Everest, dem Liebhaber Costas, dem Meer, der Freiheit, dem Wein und von der Sehnsucht.

„Warum all dieses Leben, wenn die Menschen doch keinen Gebrauch davon machen!?“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#556

ÜBER ANITA KÖCHL

Anita Köchl wurde in Schwaz in Tirol geboren und hat nach Französischstudium an der Sorbonne Paris und einem Englischstudium am College „Basildon“ - Essex ihre Schauspielausbildung an der Schauspielschule Cingl/Fröhlich am Landestheater Innsbruck absolviert.

Engagements an unzähligen Theater folgten, z.B. am Staatstheater Darmstadt, am Landestheater Bregenz, am Landestheater Salzburg, am Ring Theater Zürich, am Staatstheater Kassel, am Volkstheater München. Auch die Namen der Regisseure der letzten Jahre lesen sich wie ein Who-is-Who des deutschsprachigen Theaters: Horst Ruprecht, Michael Gruner, Ulrich Matthes, Giora Seeliger, Ansgar Haag, Andreas Vitasek, Hanspeter Horner, Rudi Ladurner, Gerd Theo Umberg, Jean-Marc Belo, Josef Köpplinger, Fabian Kametz, u.v.a.!

Sie lebt mittlerweile in der Nähe von Salzburg gemeinsam mit ihrem kongenialen Bühnen- und Lebenspartner Edi Jäger und bereichert als freie Schauspielerin die Theaterszene in Salzburg, Wien, Linz und Innsbruck. Höchst erfolgreiche Produktionen wie „Shirley Valentine“, „Loriot Meisterwerke“, „Gut gegen Nordwind“ und „Der letzte der feurigen Liebhaber“ waren und sind auch am kleinen theater zu sehen.

Mehr Information zum Künstler unter www.anitakoechl.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER | MUSIK

KATHARINA STRASSER **ALLES FÜR'N HUGO**

EIN THEATRALER LIEDERABEND MIT KATHARINA STRASSER
ALS CISSY KRANER

ZU SEHEN **AM 17.03.2019** ALS SALZBURG PREMIERE

MIT Katharina Straßer

MUSIK Boris Fiala



Foto © Jules Stipsits

ÜBER DAS STÜCK

Cissy Kraner - die Diseuse mit der unverwechselbaren Stimme gehörte mit ihrem Ehemann Hugo Wiener zu den Größen der österreichischen Kabarettsszene. Ihre Lieder sind nach wie vor urkomisch, spritzig, voller Witz, Melancholie und fixer Bestandteil heimischer Kultur. Die Schauspielerin und Sängerin Katharina Straßer, bekannt aus dem ORF-Hit „Schnell ermittelt“ und Bühnenerfolgen wie „My Fair Lady“, schlüpft einen Abend lang in das bewegte Leben dieser außergewöhnlichen Wiener Diseuse. Sie erzählt aufregende Geschichten von Flucht, Exil, Heimat, Humor, Lebenslust und vor allem von ihrer tiefen Liebe zu Hugo Wiener.

Ein Abend, voller Evergreens der österreichischen Seele, unter Anderem: „wie man eine Torte macht“, „Ich kann den Novotny nicht leiden“, „die Unscheinbare“ und natürlich „der Nowak.“

Begleitet wird sie dabei vom Multi-Instrumentalisten Boris Fiala (Familie Lässig, Mondscheiner), mit dem sie diesen Liederabend unvergesslich mitreißend werden lässt. Katharina Straßer erarbeitete im letzten Jahr gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlerin Karin Sedlak eine theatrale Biografie von Cissy Kraner, die sich auf historische Fakten stützt. Straßer blickt 120 Minuten lang als Cissy auf ihr bewegtes Leben zurück - die Lebensgeschichte einer starken Frau, die trotz schwieriger Zeiten nie ihren Humor verlor.

Raunzen und singen, träumen lachen und weinen Sie gemeinsam mit der Wiener Ausnahme-Schauspielerin.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#571

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

SCHLAPFEN HALTEN **ISABEL MEILI**

KABARETT MIT DER JUNGEN SCHWEIZERIN ISABEL MEILI

ZU SEHEN **AM 13.02.2019** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Roland Ferrigato

ÜBER DAS STÜCK

Sympathischer Schweizer Charme trifft auf Wiener Schmäh:

Für ebendiese seltene, aber umso unterhaltsamere Mischung aus pointierten Imitationen und Wortspeibereien wurde die Kabarettistin Isabel Meili bereits für Swiss Comedy Newcomer Award 2017 nominiert. In ihrem ersten abendfüllenden Programm unter dem vielsagenden Titel „Schlapfen halten“ konstatiert die junge Schweizerin mit viel Ironie und Selbstkritik, dass sie nicht nur ein Stimmband-Ödem sprachlos macht ... Meili gewann die Kabarett Talente Show des Wiener Kabarettfestivals 2018.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#574

ÜBER ISABEL MEILI

Völlig unnötiger Steckbrief

Lieblingstier: Meerschweinchen

Lieblingsessen: Meerschweinchen

Liebingsgetränk: Kaffee, Himbeer Soda & Bier (nicht unbedingt gleichzeitig)

Liebelingsmutter: meine

Lieblingshobbies: schlafen, essen, schlafen (Reihenfolge egal)

Lieblingswort: Oida

Hasswort: Chuchichäschtli

Lieblingsmusik: gute

Hassmusik: Guggemusik (Das Schweizer Blaskappelgedöhns zum Fasching)

Lieblingsevent: Mein Geburtstag

Hassevent: Geburtstage von Menschen die ich nicht mag

Das wollte ich früher mal werden: Managerin der Kelly Family oder Mitglied der Kelly Family

Das will ich später mal werden: Nicht zwingend Managerin oder Mitglied der Kelly Family

Find ich lustig: den Meerschweinchenwitz zu Beginn dieses Steckbriefes

Das wollte ich immer schon mal machen: diesen Steckbrief ausfüllen

Das könnt ich den ganzen Tag machen: Steckbriefe ausfüllen

Hab gar nicht gewusst wie geil das sein kann: Steckbrief ausfüllen

In Zukunft will ich viel öfters: einen Steckbrief ausfüllen

Mehr Information zum Künstler unter www.isabelmeili.com/about

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KONZERT

EDI JÄGER, ALEX MEIK, PHIL KOPMAJER,
STEFAN SCHUBERT
PERLEN & POETEN
STARKE STÜCKE, FEINE TÖNE.

ZU SEHEN **AM 21.03.2019**

MIT Edi JÄGER, Alex MEIK, Phil KOPMAJER, Stefan SCHUBERT

SPIELDAUER ca. 110 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Gabriele Roithner

ÜBER DAS STÜCK

„Im Furor des Vergnügens. Liedgut für die Seele – Satire für den Rest. Es erwartet Sie ein Abend voll Poesie und Musik. Ein Schmaus fürs Auge, eine Orgie fürs Ohr. Unsterbliche Songs treffen auf ewige Texte. Die Künstler des Abends: Alex MEIK, Phil KOPMAJER, Stefan SCHUBERT und Edi JÄGER. Beim Lesen dieser Namen wundert es dann nicht, dass zahlreiche Schwergewichte der Musikszene im Auditorium saßen und ihren Freunden zuhörten. Es wurden viele groovige Interpretationen von Klassikern der österreichischen Musikszene (Georg Danzer, Wolfgang Ambros, Pirron und Knapp, ...) gespielt, die dazu passenden Gedichte und Texte strapazierten die Lachmuskeln. Die spürbare Freude der Interpreten ging nahtlos auf das Publikum über, die musikalischen Funken sprühten durch den ganzen Saal. Die grandios vorgetragenen Texte nahmen mit Augenzwinkern die österreichische Seele auf's Korn. Ich habe schon seit längerer Zeit keinen so unterhaltsamen Abend mehr erlebt. Perlen und Poeten - ein grandioses Lebenszeichen der Freien Szene ... „ (dz, karl traintinger)

alex meik: voc + bass

phil kopmajer: voc + drums

stefan schubert: voc + guitar

edi jäger: voc + face

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#482

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

ANITA KÖCHL, VOLKER WAHL,
STEFAN WUNDER, SONJA ZOBEL
HALBE WAHRHEITEN

LIEBE KÖNNTE SO SCHÖN SEIN, WENN ES EIFERSUCHT UND
UNTREUE NICHT GÄBE.

ZU SEHEN **AM 22. & 23.03.**2019

VON Alan Ayckbourn

REGIE Caroline Richards

MIT Anita Köchl, Volker Wahl, Stefan Wunder, Sonja Zobel

AUSSTATTUNG Vasitti Magnus



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe. Fremde Hausschlappen, Blumen und Schokolade im Schlafzimmer. All das erweckt Zweifel im frischverliebten Greg, der seiner Freundin Ginny heimlich zu Ihren vermeintlichen Eltern folgt. Doch diese haben weder ein Kind noch die geringste Ahnung, wer dieser Mann im Garten eigentlich ist. Als Ginny hinstößt wird das Ganze zu einem köstlichen Verwechslungsspiel bei dem ein Missverständnis das nächste jagt.

Alan Ayckbourn gilt als einer der größten Gegenwartsdramatiker Großbritanniens und der Komödienklassiker Halbe Wahrheiten war sein erster großer Publikumserfolg, auf den zahlreiche weitere folgten. Das Stück erfreut sich seit Jahrzehnten höchster Beliebtheit und soll gerade in der Zeit der „Me Too Bewegung“ zum Nachdenken anregen.

Deutsche Übersetzung von Gottfried und Inge Greiffenhagen

Wir haben bei der Schauspielerin Sonja Zobel NACHGEFRAGT! [HIER](#) lesen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#543

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

MUSIK

KEUSCHHEIT & DEMUT IN ZEITEN DER CHOLERA **STEFAN STERZINGER**

IMAGINÄRE FOLKLORE GESCHICHTEN

ZU SEHEN **AM 24.03.2019** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © thomas lieser

ÜBER DAS STÜCK

Wer kein politischer Mensch ist, ist ein Trottel meint wolfgang ambros. Rock'n'Roll will never die bekräftigt neil young. kollegium kalsburg ergaenzte wissend vom Jazz bleibt nur der Atem. und wir? We'll always have Paris. wie seinerzeit humphrey bogart in casablanca, genau.

KEUSCHHEIT UND DEMUT IN ZEITEN DER CHOLERA

im solo remix

imaginaere folklore geschichten von der liebe und anderen kuriositaeten love peace & chacha feingefuehl & gute laune wird geboten stefan sterzinger akkordeon vocals

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#572

ÜBER STEFAN STERZINGER

stefan sterzinger bis 1986 abenteuerliches mit musik in der schweiz, sued-frankreich, spanien und afrika. seither professionelle umsetzung von erlebtem, erdachtem und erforschtem in wort, klang und entertainment. der autodidakt, saenger, akkordeonspieler und konzeptionist stefan sterzinger gilt als „musikalischer Grenzgänger“ (M. Brandstetter, Wiener), „Geheimgenie“ (W. Kral- icked, Falter), als eine „Ikone der österreichischen Musik“ und „Grandseigneur der Wiener Szene“ (A. Bovelino, Kurier)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

JUGENDTHEATER

JOSEF ELLERS **#WERTHER**

EIN WUNDERBARER THEATERABEND!

ZU SEHEN **AM 26. & 27.03.2019**

REGIE Helena Scheuba

MIT Josef Ellers

PRODUZENT Kulturverein Sauerteig

ALTERSEMPFEHLUNG AB 14 JAHREN

SPIELDAUER ca. 70 min

PAUSE keine



Foto © Josef Ellers

ÜBER DAS STÜCK

Das Stück #werther präsentiert Goethes Klassiker vom Lieben und Leiden für eine neue Generation. Der Originaltext wird in einen modernen Kontext gebracht und offenbart so seine zeitlose Relevanz und poetische Kraft. Werther ist ein junger Romantiker, der seinen Platz in einer Welt sucht, die ihm offen und doch ohne Halt ist. Die Suche nach Identität, Glück und einer zwischenmenschlichen Beziehung, die nicht nur an der Oberfläche kratzt, ist im Zeitalter der Social Media genauso aktuell wie vor über 200 Jahren.

Denn heute noch beschäftigt uns die Frage: wie bedingungslos darf Liebe sein? „Wenn wir uns selbst fehlen, fehlt uns doch alles“, sagt Werther und beschreibt damit sein eigenes Dilemma... Etwas fehlt. Aber was? Werther findet Lotte und verliert sie wieder, genauso wie er sich selbst findet und wieder verliert.

#Werther ist eine Geschichte von Jugend. Von Liebe. Von Einsamkeit. Werther wird getrieben von dem verzweifeltsten Wunsch nach einer tiefgreifenden, bedeutenden Verbindung mit einem anderen Menschen, von dem Verlangen danach sich lebendig zu fühlen, durch die Kunst, die Liebe, das Leid, die Musik, den Rausch.

Welchen Preis ist man bereit dafür zu bezahlen? Sollte man den Kampf aufgeben bevor man sich selbst in dem Kampf verliert? Und worum geht es am Ende? Etwas zu haben wofür es sich zu leben lohnt? Oder gar etwas wofür es sich zu sterben lohnt?!

Online-Videos unter: <https://vimeo.com/164393691> Trailer zum Theaterstück #werther

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#434

ÜBER JOSEF ELLERS

SCHICK im Interview mit Josef Ellers & Helena Scheuba: [HIER](#) nachlesen

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

WHO'S AFRAID OF THE JEWISH MOTHER **JENNY SIMANOWITZ**

COMMUNICATION CABARET MIT JENNY SIMANOWITZ &
MARGARET CARTER.

ZU SEHEN **AM 31.03.2019** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Comedy im Pub

ÜBER DAS STÜCK

Warum the Jewish mother? "Na ja, ich bin in einer jüdischen Familie aufgewachsen und musste herausfinden, ob auch ich eine jüdische Mutter bin!" lacht sie. Für Simanowitz ist die jüdische Mutter eine schillernde Figur, deren prägende Rolle vor allem aus den künstlerischen Arbeiten ihrer Söhne am Broadway, in Hollywood und dem amerikanischen Fernsehen nicht weg zu denken ist.

"Sie ist zugleich Witzfigur, Heldin und Projektion der Männer einer patriarchalischen Gesellschaft." sagt Jenny Simanowitz. Es gibt unzählige Witze über ihre besitzergreifende, selbstmitleidige Art, aber auch über ihr besessenes Engagement für ihre Kinder, die sie manchmal fast erstickt, aber auch dazu antreibt, überdurchschnittliche Leistungen zu erbringen.

Die Geschichte der jüdischen Mutter ist vor allem eine Immigrationsgeschichte, die für uns gerade heute äußerst aktuell ist: Die Juden fanden sich immer wieder in der Fremde. Und es waren die Mütter, die ihnen den emotionalen Halt gaben und dafür sorgten, dass sie sich integrieren. Dieses Stück – humorvoll wie es ist – stellt auch eine Homage an alle "Fremden" dar, die in Zeiten der Armut und Diskriminierung mit ihrer Kraft die Familie zusammenhalten und dazu motivieren, in einer neuen und oft feindlichen Gesellschaft erfolgreich zu werden.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#573

ÜBER JENNY SIMANOWITZ

Jenny Simanowitz ist in einer säkularen jüdischen Familie in Südafrika aufgewachsen. Ihre Großeltern sind wegen der Pogrome aus Polen geflüchtet. Sie selbst hat Südafrika verlassen, weil sie unter dem Apartheidsystem nicht leben wollte. In Österreich wurde sie durch ihre Communication Cabarets - einer Mischung aus Komödie, Psychologie und der Entfaltung sozial relevanter Themen - bekannt. Bis jetzt haben ihre Shows vielfältige Themen wie Genderrollen ("Sex & Business" und "We are Woman), interkulturelle Kommunikation ("Good Vibrations") und die Irrungen und Wirrungen des Altwerdens ("Courage") dargestellt. Nun, in ihrer neuen Show, gibt Jenny Simanowitz einen beliebten Charakter preis, der ihr aus frühester Kindheit vertraut ist.

Mehr Information zum Künstler unter www.happybusiness.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)
